

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 3: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial plants

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihr Partner auf dem Flachdach für Tageslichttechnik Entlüftung Entwässerung

Jahrzehntelange Erfahrung! Wir bieten Ihnen optimale Sicherheit durch ausgereifte Konstruktionen. Fragen Sie uns an. Wir finden auch für Sie die wirtschaftlichste Lösung.



Lichtkuppeln
Glasdachwerk
Spenglerei
Bleipresswerk

Jakob Scherrer Söhne
Allmendstrasse 5-7
8059 Zürich 2
Tel. 051 25 79 80

Bedeutende Architekturfirma in Zürich-Nord mit anspruchsvollen Aufgaben sucht tüchtigen

Innenarchitekten

oder

Architekten

mit Erfahrung in der Innenarchitektur.

Hoher Leistungslohn, gute Sozialleistungen, interessante, vielseitige und verantwortungsreiche Aufgaben. Firmainternes Weiterbildungsprogramm.

Bitte schreiben Sie mit handschriftlichem Lebenslauf und Zeugniskopien oder Referenzen an Chiffre 44-45327 Publicitas AG, 8021 Zürich.

Auch Sie können Bauführer werden!

Oder Baufachzeichner!
Oder Maurerpolier! Oder Bautechniker!

Leute vom Bau, die sich ein Ziel setzen und vorwärtskommen wollen, sollten sich noch heute über die Chancen informieren, die der neue Mössinger-Heimkurs dem strebsamen Berufsmann bietet. Sie lernen bequem zu Hause, in den eigenen vier Wänden. Unser Unterricht kommt zu Ihnen ins Haus. Sie brauchen Arbeit und Verdienst nicht aufzugeben.

Noch nie wurde es Ihnen so leicht gemacht, Ihre Kollegen vom Bau zu überrunden. Tun Sie noch heute etwas für Ihre berufliche Zukunft. Senden Sie uns den nachstehenden BON. Wir informieren Sie dann völlig kostenlos über Ihre beruflichen Chancen! Sie können an folgenden Kursen teilnehmen:

- Ausbildung zum Bauführer
- Ausbildung zum Maurerpolier
- Ausbildung zum Bautechniker
- Ausbildung zum Baufachzeichner
- Ausbildung zum Sanitär- und Heizungstechniker
- Ausbildung zum Stahlbautechniker
- Ausbildung zum Stahlbau-Chefmonteur
- Ausbildung zum Stahlbauzeichner

Kaufmännischer Ausbildungskurs (mit Handelsdiplom)

Ferner Sprachkurse in Deutsch für Italiener
Französisch Englisch Italienisch Spanisch

Institut Mössinger (Größte Fernschule der Schweiz)
Räffelstraße 11, 8045 Zürich, Telephon 051 35 53 91

Informieren Sie mich bitte kostenlos und unverbindlich über Ihren

Kurs: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____ BUW 3

DUSCHOLUX

Prima, diese DUSCHOLUX-Idee!

Mein Mann hat sie zuerst entdeckt (für mich): Die praktischen Original-DUSCHOLUX-Gleittrennwände.

Kein See im Badezimmer. Keine Zugluft. Und kinderleicht sauberzuhalten.

Die Original-DUSCHOLUX-Gleittrennwände aus Sicherheitsglas und rostfreien Alu-Profilen sind ein modernes Element für jedes Bad. Original-DUSCHOLUX gibt es in Normmaßen und allen Sondergrößen.

Fragen Sie uns nach den Bezugsquellen in Ihrer Region.

Vertretungen in allen europäischen Ländern!



DUSCHOLUX

®
DUSCHOLUX AG
Ulmenweg 44-46
3601 Thun/Schweiz
Telefon 033/363236
Telex 32233

Ankündigungen

Leichte Baukonstruktion

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung teilt mit:

Unter dem Patronat des Conseil international du Bâtiment (CIB) führt das ungarische Institut scientifique de la Construction in Budapest vom 26. bis 29. April 1971 ein internationales Kolloquium zum Thema «Leichte Konstruktionen für Gebäude mit geringer Höhe» durch. Unterlagen sind vom Sekretariat zu beziehen (ETI, Budapest XI, Dávid Ferenc utca 6). CRB

Vorbereitung für den 5. Kongreß des CIB vom 22. bis 30. Juni 1971 in Versailles

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung teilt mit:

Die Vorbereitungen für den 5. Kongreß des CIB, der im Kongreßhaus von Versailles vom 22. bis 30. Juni 1971 stattfindet, sind in vollem Gange. Einundvierzig Berichte, die sich auf das eine oder andere der sechzehn Kongreßthemen beziehen, sind eingereicht und den Fachexperten zur Stellungnahme vorgelegt worden. Alle diese Dokumente werden noch vor dem Kongreß gedruckt und den Teilnehmern in Buchform zugestellt; der zweite Band wird nach dem Kongreß veröffentlicht. Die Berichte werden an den Sitzungen nur in Kurzform vorgetragen, um die Diskussion einzuleiten.

In der Hauptsache versucht der Kongreß mit dem Thema «Von der Forschung in die Praxis: Schwierigkeiten bei der Verwirklichung» die Ergebnisse der Bauforschung und den Grad ihrer praktischen Anwendung festzuhalten. Man hofft, daß sich hier für Baufachleute eine Gelegenheit bietet, sich über die neuesten Erkenntnisse besser informieren und sie nachher vermehrt anwenden und verbreiten zu können.

Die sechzehn Themen enthalten praktisch alle Gebiete der Bauwissenschaft und -technik: 1. Natürliche Voraussetzungen. 2. Anforderungen seitens des Benützers. 3. Akustik. 4. Hydrothermik. 5. Information. 6. Statik. 7. Feuer. 8. Wirtschaftlichkeit des Bauens. 9. Planungshilfsmittel: Dokumentation, Evaluationsmethoden für Gebäude, Bauteile und Baustoffe, Normen, Maßkoordination und Normung der Fugen, Toleranzen. 10. Technologie der Betonfertigung: Großtafeln, Gießen des Betons, Oberfläche des Betons, Fugen bei Großtafelbauweise. 11. Systeme der Leichtbauweise: Leichtbaumethoden, Fugen bei Leichtbauweise. 12. Technologie der industriellen Produktion von Einfamilienhäusern und Schulen. 13. Technologie der hohen Gebäude. 14. Tendenzen in der Verwendung von Holz. 15. Neue Tendenzen der Heizung und Ventilation. 16. Der extrem billige Wohnungsbau.

Für Dienstag, den 29. Juni 1971, ist ein Ausflug mit verschiedenen Möglichkeiten technischer Besichtigungen organisiert. Zudem steht es den Kongreßteilnehmern frei, an einer Studienreise in Frankreich vom 1. bis 4. Juli 1971 teilzunehmen.

Ein Prospekt, der gegenwärtig verteilt wird, kann beim CSTB, Secrétariat du Congrès, 4, Ave du Recteur-Poincaré, Paris 16^e, angefordert werden. Er enthält genaue Angaben über Themen, Ort und Datum der Sitzungen sowie praktische Hinweise aller Art. CRB

Internationales «Rilem»-Symposium über die Anwendung von Beton und Eisenbeton in heißen Ländern

Das Internationale «Rilem»-Symposium über die Anwendung von Beton und Eisenbeton in heißen Ländern wird vom 2. bis 5. August 1971 in Haifa, Israel, stattfinden; eine technische Besichtigungsreise von 3 Tagen wird sich anschließen.

Die Hauptthemen sind: 1. Materialien (Zement, Zusatzstoffe, Gußtechniken, Eigenschaften, Dauerhaftigkeit, Korrosion des Eisens); 2. Strukturen (Risse auf Grund von Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschieden und anderen klimatischen Gegebenheiten), Design, Konstruktionstechniken, Vorfabrikationssysteme für heiße Zonen; 3. Pflasterung und Fundamente (spezielle Beanspruchung, Feuchtigkeitschwankungen, Aufquellen). Weitere Auskünfte durch: The Programme Committee, International «Rilem»-Symposium, Haifa 1971, Building Research Station, Technion City, Haifa, Israel.

Neue Wettbewerbe

Bauten Friedhofanlage Bülach

Die Friedhofgemeinde Bülach eröffnet einen Projektwettbewerb für die Hochbauten der Friedhoferweiterung. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1971 in der Friedhofgemeinde Bülach Wohnsitz oder Geschäftsdomicil haben. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten eingeladen. Fachpreisrichter sind Gartenarchitekt BSG Peter Ammann, Zürich, und Rudolf Christ, Basel. Ersatzfachpreisrichter ist W. Hertig, Zürich. Für drei oder vier Preise stehen Fr. 8000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Im Rahmen eines Projektes für die Friedhofgestaltung (Erweiterung) sind zu bearbeiten: Leichenhaus mit drei Sargkojen, Einrichtungen und Nebenräumen, Garage; Abdankungshalle (120 Plätze), Umgebung mit Bestattungsfläche. Anforderungen: Situation und Modell 1:200, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen. Termine: Entwürfe bis 30. April, Modelle bis 7. Mai 1971.